

Anwendungstechnische Information.

Permahyd® Basislack 280/285/286



Permahyd Basislack 280/285/286 ist ein hochwertiges wasserverdünnbares Basislacksystem. Es basiert auf einer speziellen PU-Dispersionstechnologie für hochwertige Uni- und Effektlackierungen.

- Hohes Deckvermögen.
- VOC-konform.
- Hohe Farbtongenauigkeit.
- Einfache und schnelle Verarbeitung in 1,5 Spritzgängen.
- Überlackierbar mit Permasolid HS Klarlack.
- Gutes Standvermögen.

Nur für den professionellen Gebrauch!

Spies Hecker näher dran.



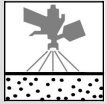
Eine Marke der Axalta Coating Systems

Permahyd® Basislack 280/285/286

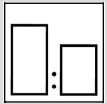
Produktvorbereitung für die Verarbeitung für 2-Schicht-Farbtöne



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werklackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
 Grundierfüller oder Füller, ungeschliffen bei nass-in-nass Verarbeitung
 Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
 Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



		Basislack	Demineralisiert Wasser
		Permahyd 280/285/286	Permahyd 6000/6002
Standard	Alle Farbtöne	100	5 - 10%

Bei höheren Temperaturen (> +25°C) und einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit (> 60 %) ist eine Zugabe von 0 - 5 % Permahyd VE Wasser 6000 ausreichend.
 Permahyd Spezial Wasser 6002 lang bei sehr niedriger Luftfeuchtigkeit (unter 30%) einsetzen.



Nicht zutreffend

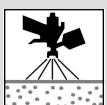


	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0.5 matt ablüften
 1 Arbeitsgang
 1. ein gleichmäßiger, geschlossener Spritzgang
 2. unmittelbar danach einen Effektspritzgang mit vergrößertem Spritzabstand auftragen



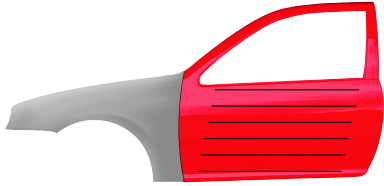
Klarlack

VOC-konform

2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Permahyd® Basislack 280/285/286

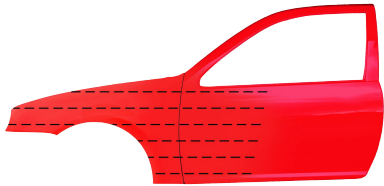
Beispritzsystem für 2-Schicht Farbtöne



Erst einen Spritzgang Beispritzadditiv 9005 auf den Reparatur- und Beilackierbereich auftragen, jedoch nicht bis zu den unbeschädigten Kanten des Bleches.*



Die gefüllte Fläche mit Permahyd Basislack Serie 280/285/286 deckend überlackieren.



Jeden Spritzgang etwas weiter auslegen, durch diese Überlappung bleibt nur eine Nebelzone.



Überlappungsbereich mit reduziertem Druck beilackieren.



Nach dem Ablüften wird über die gesamte Reparaturfläche ein Permasolid HS Klarlack aufgetragen.

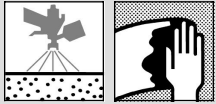
* Dieser Arbeitsschritt ist optional.

Permahyd® Basislack 280/285/286

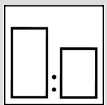
Produktvorbereitung für die Verarbeitung für 3-Schicht Farbtöne



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
 Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
 Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



Grundfarbton		Basislack	Additiv	Demineralisiert Wasser
		Permahyd 280/285/286	Permahyd 9007	Permahyd 6000/6002
2K gehärtet	Alle Farbtöne	100	5%	5 - 10%

Effektgang		Basislack	Demineralisiert Wasser
		Permahyd 280/285/286	Permahyd 6000/6002
Standard	Alle Farbtöne	100	5 - 10%

Alle Mengenangaben sind kumulativ.
 Bei höheren Temperaturen (> +25°C) und einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit (> 60 %) ist eine Zugabe von 0 - 5 % Permahyd VE Wasser 6000 ausreichend.



2K Gehärtet: 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1 - 2 Grundfarbtöne (2K Gehärtet) 5 - 10 Min. Endabluft, gefolgt von 15 - 20 Min. / 60 - 65°C Objekttemperatur.

1 + 0.5 Effektfarbtönen matt ablüften

VOC-konform

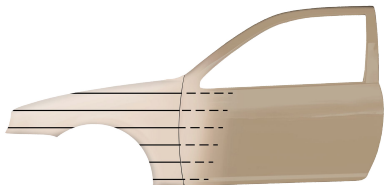
2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Permahyd® Basislack 280/285/286

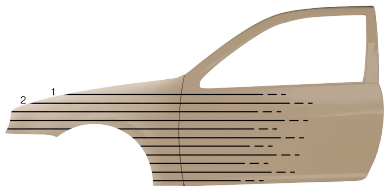
Beispritzsystem für 3-Schicht Effekt-Farbtöne



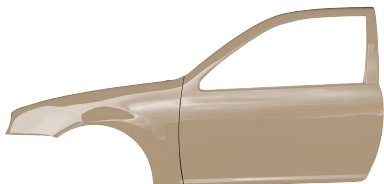
Permahyd Basislack 280 mit 5 % Permahyd Additiv 9007 mischen. Eine Zugabe von 5 - 10 % Permahyd VE Wasser ist ausreichend. Maximal 30 Minuten bei 20°C verarbeitungsfertig.



Die gefüllte Fläche mit Permahyd Basislack 280 deckend lackieren. Mit vermindertem Druck beilackieren. 5 - 10 Minuten ablüften lassen. 15 - 20 Minuten bei 60 - 65° trocknen.



Die gleiche Fläche mit Permahyd Perlmutter Basislack 285/286 lackieren; dabei jeden Spritzgang weiter auslegen durch Überlappung und dem Original angleichen. Nach jedem Spritzgang trocken blasen.



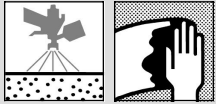
Nach dem Ablüften wird über die gesamte Reparaturfläche ein Permasolid HS Klarlack aufgetragen.

Permahyd® Basislack 280/285/286

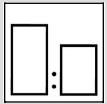
Produktvorbereitung für die Verarbeitung mit Permahyd Additiv 9007



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
 Grundierfüller oder Füller, ungeschliffen bei Nass-in-Nass-Verarbeitung
 Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
 Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



		Basislack	Additiv	Demineralisiert Wasser
		Permahyd 280/285/286	Permahyd 9007	Permahyd 6000
Permasolid HS Speed Klarlack 8810	Alle Farbtöne	100	5%	10%
Permasolid HS Speed Klarlack 8810	Beispritzblender	100	5%	

Permahyd Basislack 280/285/286 muss mit 5 % Permahyd Additiv 9007 gemischt werden, wenn mit Permasolid HS Speed Klarlack 8810 überlackiert wird. Im Falle von Beilackierungen muss die 1:1 Mischung mit Permahyd Beispritz-Additiv 9005 ebenfalls mit 5 % Permahyd Additiv 9007 gehärtet werden.



2K Gehärtet: 30 Min.

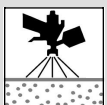


	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0.5 matt ablüften
 1 Arbeitsgang
 1. ein gleichmäßiger, geschlossener Spritzgang
 2. unmittelbar danach einen Effektspritzgang mit vergrößertem Spritzabstand auftragen



Klarlack

VOC-konform

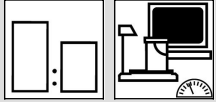
2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Permahyd® Basislack 280/285/286

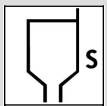
Produkte

Permahyd® Basislack 280/285/286

Produktmix



Mischungsverhältnisse mit speziellen Additiven finden Sie in der Produktmix-Tabelle auf Phoenix und im jeweiligen Datenblatt.



ISO 4: 61 - 76 s bei 20°C
DIN 4: 20 - 26 s bei 20°C



10 - 20 µm Effekt-Farbtöne
12 - 25 µm Unifarbtöne

Theoretische Ergiebigkeit

115 - 215 m²/l bei 1 µm Trockenschichtdicke
Aufgrund von unterschiedlichen Härter-Eigenschaften und unterschiedlichen Mischungsverhältnissen der spritzfertigen Mischung in einigen Technischen Datenblättern kann die theoretische Ergiebigkeit variieren.
Hinweis: Der praktische Materialverbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab, z.B. Geometrie des Objekts, Oberflächenbeschaffenheit, Verarbeitungsmethode, Spritzpistoleneinstellung, Eingangsdruck usw.



Nach Gebrauch mit einem geeigneten wasserverdünnbaren Pistolenreiniger reinigen.

Abfallentsorgung

Das verunreinigte Wasser kann entweder als chemischer Abfall oder mit Koagulierungsmittel 16.30 behandelt werden, wodurch der Lack vom Wasser getrennt wird und den chemischen Abfall um mehr als 60 % reduziert. Prozess: Dem verunreinigten Wasser 1 % von 16.30 hinzufügen und sorgfältig (mit dem Mixer) 3 bis 5 Minuten vermischen, bis sich feste Flocken vom Wasser trennen. Solange mit dem Mischen fortfahren, bis das Wasser klar ist. Die koagulierten Lackreste werden herausgefiltert, den Lackschlamm und das gereinigte Wasser entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgen.

Permahyd® Basislack 280/285/286

Hinweis

- Das Material sollte vor der Verwendung Raumtemperatur haben (18 - 25°C).
- Neue Mischlacke sollten vor Gebrauch geschüttelt oder gerührt werden.
- Alle Ausrüstungsgegenstände, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, müssen für wasserbasierende Produkte freigegeben sein.
- Zusätzliche Aufheizzeit bis zur Objekttemperatur beachten.
- Empfohlene Lagertemperatur: 15°C bis 25°C (Umgebungstemperatur darf 5°C nicht unterschreiten).
- Verkürzung der Abluftzeit möglich durch Einsatz von Anblasdüsen bzw. -pistolen, Kabinen-Lufdüsen-Systemen oder Erhöhung der Kabinentemperatur.
- Permahyd Basislack 280/285/286 muss durch Zugabe von Permahyd Additiv 9007 spritzfertig eingestellt werden, wenn eine Überlackierung mit Permasolid HS Speed Klarlack 8800 erfolgen soll.
- Permahyd Basislack vor der Verarbeitung mit Bechersystemen (z.B. SATA oder 3M) durch wasserfeste 125µm Schnell-Siebe filtrieren.

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Spies Hecker aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Spies Hecker gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.